

1 Thessalonians 4

Part 1

Speaker	Simon Attwood
Duration	00:50:05
Online version	https://www.audioteaching.org/en/sermons/sa005/1-thessalonians-4

Note: This text is a computer generated transcript of the sermon. In some cases it may contain errors.

[00:00:00] Wie wir in den Bibelstunden von den ersten 13 bereits lesen. Aber ich würde nicht, dass ihr ignorante Brüder seid, die sich um diejenigen kümmern, die überlegen sind, dass ihr nicht schmerzt, auch wenn es andere gibt, die keinen Hoffnung haben. Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben ist und wieder aufgewachsen ist, dann werden sie auch, die in Jesus schlafen, Gott mit ihm bringen. Denn das sagen wir euch mit der Worte des Herrn, dass wir, die lebendig sind und bis zum Kommen des Herrn bleiben, sie nicht verhindern werden, die schlafen. Denn der Herr selbst wird aus dem Himmel herunterkommen mit einem Schrei, mit der Stimme des Archangels und mit dem Trumpf Gottes. Und der Sterbende in Christus wird zuerst aufstehen. Dann werden wir, die lebendig sind und bleiben, zusammen mit ihnen in den Himmeln zusammengehalten, [00:01:02] um den Herrn in der Luft zu treffen. Und so werden wir jemals mit dem Herrn sein. Darum schützt euch einander mit diesen Wörtern.

Ich erinnere mich, als ich in der Schule war, viele Jahre zuvor, nach Hause kam, und als ich durch die Vordertür kam, war niemand in der Hause. Und ich wusste, meine Mutter sollte dort sein. Und ich wurde sehr beängstigt. Und ihr wisst, was ich sagen werde. Ich dachte, der Herr Jesus sei gekommen, und ich wäre hinterlassen worden. Und es war mit großem Erleichterung, als ich aus der Vordertür sah, dass ich sie plötzlich gesehen habe, von hinter einigen Bäumen, wo sie Raspeln [00:02:03] oder etwas wie das, unten in unserem Garten, und zurück auf den Weg kam.

Ich bin mir nicht sicher, ob ich ihr meinen Angst verabschiede, aber es war sehr real damals, kann ich euch sagen. Und ich weiß nicht, ob ihr das auch erlebt habt. Ich erinnere mich an das Treffen in Granville Park, in Lewisham, gerade auf der Straße von hier. Leider ist es nicht mehr da. Ich erinnere mich an viele Gospel-Treffen, und hörte Brüder sagen, der Herr Jesus könnte kommen, bevor das Treffen endet. Und ich erinnere mich an das Schäumen, und an das Schäumen, bis die Hand um 7.30 Uhr gegangen war, und überrascht war, dass das nicht geschah.

Der Herr Jesus kam nicht. Warum hatte ich Angst? Weil ich keine Heilung hatte. [00:03:03] Und damals, als ich in das Haus kam, war ich bereits ein Geliebter, aber ich hatte keine Sicherheit von einer Heilung. Und als wir diese Versen heute Abend lesen, und wir sie ansehen, würde ich jedem jungen Menschen hier sagen, der diese Angst hat, dass sie hinterlassen werden. Es ist gut, dass du diese Angst hast, weil es dein Herz und dein Geist auf eterne Dinge konzentriert. Und die erste Frage, die du dir fragen musst, ist, hast du den Herrn Jesus als deinen Heiligen geträumt? Denn wenn du ihn als deinen Heiligen geträumt hast, hast du nichts zu Sorgen, sofern es sich um dieses Erlebnis handelt. Du hast jede Grund, nach vorne zu schauen, denn du wirst einer von denen sein, der den Herrn Jesus in der Luft treffen wird, sobald du lebendig und bleibst, [00:04:03] wenn er kommt.

Auch wenn du vorwärts gehst, das passiert, wie wir es gelesen haben. Du wirst nicht vorangegangen sein. Du wirst einer von denen sein, der aufgewachsen wird und du wirst ihn zuerst in der Luft treffen. Und wenn du den Herrn Jesus als deinen Heiligen geträumt hast, und trotzdem hast du diese Zweifel, die wir sehr oft haben, wenn wir jünger sind, dann nehmt diese Versen Leid, denn sie wurden geschrieben, um die Gefühle der Geliebten. Sie wurden geschrieben, um die Gefühle der jüngeren Geliebten in Thessaloniki. Und du kannst mir sagen, du weißt nicht die Schwierigkeiten, die ich in meinem Leben hatte, aber ich kann mir sehr sicher sein, dass du nicht die Schwierigkeiten hattest, die diese Geliebten in Thessaloniki hatten.

Paul war nur ein kurzer Zeit lang mit ihnen.

[00:05:01] Wenn ihr die Gelegenheit habt, wenn ihr es noch nicht gemacht habt, könnt ihr über seinen Abstand mit ihnen lesen. In den ersten Versen von Acts 17 war er mit ihnen, vielleicht für drei oder vier Wochen. Und dann musste er weitergehen, wegen der schrecklichen Vergewaltigung, die auf ihn getargetet wurde, aber auch auf sie getargetet wurde. Und wenn wir Zeit hätten, zu lesen, was Paul sagt, in dem ersten Kapitel dieser Letter, würden wir sehen, wie viel sie leiden mussten. Und trotz alledem, was Paul ihnen in seinem Besuch gesagt hat, standen sie in großem Stolz.

Denn wenn wir auf Versen 8-10 des ersten Kapitels schauen, lesen wir diese wunderbaren Worte.

Denn von euch riefen die Worte des Herrn, nicht nur in Mazedonien, [00:06:02] das ist das, was wir heute nördlicher Griechenland nennen, aber es ist wieder ein Land in seinem eigenen Recht, nicht nur in Mazedonien, sondern auch in Achaia, Griechenland selbst, oder Südgriechenland in diesen Tagen, aber auch überall.

Eure Glauben an Gott ist verbreitet, sodass wir nichts sagen müssen.

Denn sie selbst zeigen uns, wie wir in ihn hineingekommen sind, und wie er Gott von den Idolen umgekehrt ist, um den lebendigen und wahren Gott zu servieren, und zu warten, um seinen Sohn aus dem Himmel, den er von den Toten erworben hat, sogar Jesus, der uns aus dem Rot zu kommen geliefert hat, oder besser gesagt, sogar Jesus, [00:07:01] unser Gelieferter, aus dem Rot zu kommen.

Was für eine Veränderung! Diese Menschen, die vorhin in Mazedonien Worschafter der Toten Götter waren, haben sich jetzt zu Göttern umgekehrt, den echten Gott, aus den Idolen.

Sie haben all das hinter sich gelassen, und sie servieren ihn jetzt.

Wir müssen zu Gott zurückkehren, um von den Idolen zurückzukehren, aber wir müssen zurückkehren von den Idolen, wenn wir ihn servieren können.

Aber mehr als das, sie warteten auf den Sohn Gottes aus dem Himmel. Sie hatten einen Himmelsanspruch zu ihren Leben, und sie hatten jede Grundlage für die Selbstvertrauen in sein Kommen, denn Gott hat ihn von den Toten erworben, sogar Jesus, der uns aus dem Rot zu kommen geliefert hat.

[00:08:05] Ja, der Rückkehr des Herrn Jesus hat alles für die Faschologen und Gelieferten geworfen. Und wenn ich mich zurücksehe, denke ich an die kleinen Anekdoten, die ich vorhin erwähnt habe. Ich

denke, es ist wahr. Ich muss sagen, dass Geliefer mehr über den Kommen des Herrn Jesus gesprochen haben, als wir es heute sehen.

Vielleicht sagt das jeder in seiner Generation. Ich denke, ich erinnere mich, dass sie das sagen. Wenn das der Fall ist, dann ist es ein bisschen, naja, es war mehr als ein bisschen ein trauriger Versuch. Und ich sage diese Worte zu mir selbst zuerst. Leben wir im Licht des Kommens des Herrn Jesus? Denn es ist klar, wenn man dieses Brief liest, dass das Kommen des Herrn Jesus [00:09:02] die wichtigste Sache für die Faschologen und Gelieferten war. Die Art, wie Paul das Brief schreibt, reflektiert es. Ich weiß nicht, ob er diese Kapseln hatte, die er geschrieben hat. Sie wurden nach wie vor hinzugefügt. Aber es gibt eine Bezeichnung zum Kommen des Herrn Jesus in jedem von den fünf Kapseln dieses ersten Briefes. Und in der Tat gibt es eine Bezeichnung oder eine empfohlene Bezeichnung zum Kommen des Herrn Jesus in jedem von den drei Kapseln des zweiten Briefes auch.

Also, wie ist es mit dir?

Wie ist es mit mir?

Man könnte sagen, denkst du nicht, dass die Thessalonier es etwas zu weit genommen haben? Denn wenn wir die wenigen Versen vor dem 13. Vers gelesen hätten, hätten wir gesehen, dass Paul gesagt hätte, im 11. Vers, du sollst ruhig sein und dein eigenes Geschäft machen und mit deinen eigenen Händen arbeiten, wie wir es dir gebeten haben. [00:10:01] Und es wurde von einigen gedacht. Das zeigte, dass das Kommen des Herrn Jesus so viel in ihren Gedächtnissen und in ihren Herzen war, dass sie ihre Verantwortung für das tägliche Leben vergeben hätten. Denkst du, dass der Herr Jesus kommen würde?

An diesem Tag gab es keine Bedürfnisse, einen Job zu haben.

Nun, sei es so, ich denke, wir würden immer noch ihre echte Erwartung für das Kommen des Herrn Jesus in unseren Herzen haben. Wir können eine enorme Menge von den Thessalonierern lernen.

Wie ist es mit mir?

Wie ist es mit dir? Haben wir diesen Sinn des Kommens des Herrn verloren? Und du weißt, es ist wahr, manchmal präsentiert der Welt [00:11:01] eine sehr erfreuliche, eine sehr begrüßende Figur für uns.

Wir können unser Zuhause hier machen, besonders in einem Land wie diesem, in dem wir nicht von Privatisierung leiden, wie unsere Ehrenamtlichen, wie andere Geliebte in anderen Ländern tun. Wir können uns entspannen. Wir können fühlen, dass es hier wirklich in Ordnung ist. Wir können den Eindruck verlieren, dass wir Pilger sind und wir Stranger sind.

Wir können vergessen, dass dieser Welt eine Welt ist, die auf das Verurteilen geht. Gottes Verurteilung wird auf dieser Welt fallen. Und das ist eine Herausforderung für uns alle. Wir können den Fokus unserer Interessen, unserer Aufmerksamkeit in der Weltentertainment und in dem, was die Welt uns gibt, nicht bemerken, dass die Welt, die es uns gibt, [00:12:02] die Welt ist, die Jesus Christus und die Welt, die eines Tages Gottes Verurteilung verurteilen muss. Das ist eine Herausforderung, ist es nicht, für uns alle?

Vielleicht auch, wie die Thessaloniers, wir haben aufgehört, den Herrn zu servieren. Wir haben uns in der Art und Weise beschäftigt, wie wir unsere Leben leben. Wir leben unsere Leben für uns selbst, mehr als wir es leben für den, der sein Leben für uns gab.

Ich sage diese Dinge zu mir selbst erstens, nur zweitens zu Ihnen.

Aber wir alle müssen unsere Herzen herausfordern, ob diese Dinge so sind mit uns.

Der Herr will es nicht, dass es so ist mit uns. Er will, dass wir wie die Thessaloniers sind. Und wenn wir zurückgehen zu dem ersten Kapitel, können wir sehen, [00:13:02] wie sie waren in Vers 3.

Paul sagt, dass er sich ohne Ende erinnert an ihre Arbeit der Gefahr, ihre Arbeit der Liebe, ihre Patienz der Hoffnung.

In unserem Herrn Jesus Christus, in der Sicht von Gott und unserem Vater.

Nun, wenn Sie sich umdrehen, zu dem, was der Herr Jesus sagt, zu der Kirche in Ephesus, in Ephesien 2, Entschuldigung, in Revelation 2, Vers 2, werden Sie finden, dass einige dieser Worte wieder in diesem Vers erfolgen. Ich kenne deine Arbeit und deine Arbeit und deine Patienz.

Aber der Herr nennt keine Erklärung von [00:14:02] Gefahr, Liebe, Hoffnung.

Die Ephesien waren zu einem gewissen Grad durch die Bewegungen.

Die Motivation für das, was sie tun, war gut und ordentlich für Gott. Und wir müssen nur ein paar Versen runtergehen, nicht wir?

In den Worten des Herrn, um die Gründe dafür zu finden, dass sie ihr erstes Liebesleben verlassen haben.

Nun, die Thessalonischen Gläubiger haben das nicht getan. Es war immer noch wahr für ihr erstes Liebesleben. Sie suchten nach ihm, der aus dem Himmel kam. Und das hatte einen praktischen Effekt auf ihr Leben.

Sie lebten für ihn.

Sie haben nicht diese Welt genießt.

Sie haben sich auf den nächsten aufmerksam gemacht.

Sie haben sich nicht [00:15:02] selbst gefeiert.

Sie haben ihren Meister gefeiert. Was für eine Herausforderung für mich. Und vielleicht ist dies die echte Gründe für die Probleme, die wir heute oft haben, die wir in unseren christlichen Leben füllen, dass wir unser erstes Liebesleben verlassen haben. Aber er hat sein Liebesleben für uns nicht verlassen. Sein Liebesleben ist so stark, wie er jemals für uns war.

Wenn wir vielleicht an die Armut unserer Liebe denken, sollten wir an die Stärke seines

Liebesdenkens denken. Wir lieben, weil er uns zuerst liebte. Und die Worte, die mir in der Gesange von Solomon kamen, vermitteln etwas von seinem Lieben. Ich weiß, dass wir vielleicht sagen, dass ihre erste Anwendung [00:16:02] Israel ist.

Aber ich glaube, wir können eine Anwendung von ihnen für uns selbst machen. Wenn wir diese wundervollen Worte von meinem geliebten Spake haben. Dies ist in 2, Vers 10.

Mein geliebter Spake hat mir gesagt, steh auf, mein Lieber, mein fairer, und komm weg.

Der Winter ist vorbei, der Regen ist vorbei und weg. Die Blumen erscheinen auf der Erde, die Zeit der Stimmen der Vögel ist gekommen, und die Stimme des Vögels wird in unserem Land gehört. Und der Figsbaum legt es auf, die grünen Figs und die Weine, mit dem leckeren Gras, geben einen guten Geruch. Steh auf, mein Lieber, mein fairer, und komm weg. Oh, mein Dauf, der in den Klöpfen der Steine, in den geheimen Orten der Treppen steht. Lass mich Deine Zähne sehen. Lass mich Dein Wort hören, [00:17:01] das süße Wort Deiner Zähne.

Das ist die Art, wie viel mehr wir an ihn schauen sollten, mit diesen Gefühlen, denn er ist allgemein lieblich. Und die Thessalonischen Gefühler sahen den Herrn Jesus so an.

Sie erwarteten sein Kommen, und sie sahen es mit Freude vor. Und Sie wissen, das hat einen praktischen Effekt, wie wir bereits gesagt haben. Wir können zu einem anderen Vers sprechen, in dem ersten Text von John. Ein Vers, den Sie sich mit 1 John 3, Vers 3 kennen. Und jeder Mann, der diese Hoffnung in ihm hat, in dem Herrn Jesus, purifiziert sich selbst, [00:18:01] auch wenn er pur ist.

Wenn wir erwarten, dass der Herr Jesus bereit ist für ihn, werden wir nicht? Wir haben immer das selbe gehört. Solltest du wirklich da hingehen, möchtest du, dass der Herr Jesus dich dort befindet, wenn er kam, als du da warst? Und manche von uns, als wir jung waren, dachten wir, ich weiß nicht, warum derjenige mir das gesagt hat, dass ich jetzt eine falsche Bewusstseins habe, da hinzugehen. Aber wirklich ist es eine gute Sache, solche Worte zu hören, weil sie es testen, um zu sehen, wie sehr wir wirklich für den Herrn Jesus in jedem Aspekt unserer Leben wollen sein. Und Sie wissen, der Herr Jesus hilft uns. Im Hebräischen Kapitel 10 werden wir empfohlen, an den Thron der Gnade zu gehen, und dann können wir [00:19:01] einander helfen, mit diesen richtigen Gefühlen, in Richtung des Herrn Jesus, und er kommt wieder. Er sagt, in den selben Versen, an den Thron der Gnade zu gehen, dass wir uns nicht zusammen einbinden sollten. Wir hatten das heute Nachmittag als eine Art Erinnerung. Aber wir sollten zusammen gefunden werden, uns einander zu Liebe und guten Wörtern zu verursachen, wie wir sie heute sehen.

Nun, die Thessalonischen Gefühler, in dem Vers, das wir von Pauls ersten Letter gelesen haben, das tun sie, aber dann passierte etwas, was sie traurig gemacht hat.

Sie erwarteten so sehr den Erkommen des Herrn, dass es ihnen nie überraschte, ich glaube, wir können das so sagen, dass es ihnen nie überraschte, dass jeder von ihnen vor dem Erkommen des Herrn [00:20:01] weggeworfen wäre.

Vielleicht wurden einige weggeworfen, weil sie krank oder alt wurden, oder vielleicht, weil manche in der Vergewaltigung gestorben waren.

Aber der Angst vor ihren Brüdern, war, was passieren wird zu unseren Brüdern, die weggeworfen

sind?

Wir haben gehört, dass der Herr Jesus zurückkommt, wir freuen uns darauf, dass er zurückkommt, in seiner Gläubigkeit. Sie waren es nicht.

Es ist wundervoll, nicht wahr, diese gemeinsame Gefühle für andere Gefühler zu sehen, die die Thessalonischen hatten. Das ist die Art der gemeinsamen Gefühle, die wir haben sollten. Sie waren für sie konzerniert, sie schlugen für sie. Und als der Apostel Paul, der sehr bedrohlich war vor den Thessalonischen, dass er versucht hatte, sie wiederzusehen, [00:21:01] einmal oder zweimal, und er schickte Timothy, um sie zu besuchen, weil er sich konzerniert hatte, über die sehr schwierigen Umstände, in denen sie lebten.

Als der Apostel Paul darüber hörte, schrieb er in seinem ersten Brief, etwas, das diese Gefühle, die sie hatten, ausweichen würde, die ihnen Komfort bringen würden, anstatt dieser Gefühle, wie wir es in der letzten Verse, die wir am Ende des Kapitels gelesen haben, haben. Also sagt er, aber ich würde dich nicht ignorieren, Bruder. Er wollte, dass sie die volle Bildung von denen haben, die schlafen.

Ja, diejenigen, die diese Lebe verlassen haben, die Geliebter des Herrn Jesus sind, werden als diejenigen beschrieben, die schlafen. Nicht solch schlafen, natürlich, und wir haben nicht genug Zeit, um darüber nachzudenken, selbst wenn ich es schaffen würde. Aber [00:22:01] dieses Wort wird benutzt, weil es der richtige ist, in dem es beschreibt, jemand, der diese Lebe verlassen hat, ist wie jemand, der schläft, so weit er kann.

Aber sie sind mit Christus, wie Paul in einem anderen Brief sagt, der viel besser ist. Und er sagt, dass er nicht schläft. Er wollte nicht, dass sie schläfrig sind über diese Situation, dass diese Menschen von dieser Lebe verlassen sind, bevor der Herr in seiner Gläubigkeit kam. Er wollte sie nicht wie Ungläubige sein, die, wenn jemand verlassen ist, haben sie Schmerzen, die wirklich in keinem sinnvollen Sinn übernommen werden können, [00:23:01] außer, wenn die Zeit verlassen geht. Wir wissen, dass wir nicht den Unterschied zwischen einem Gläubigen und einem Ungläubigen haben. Ein Gläubiger hat Hoffnung dran, weil die Versen, die wir lesen werden, und Versen aus anderen Buchstaben der Skriptur, der Gläubige hat unmittelbare Schmerzen dran. Und Paul wollte keine dieser Schmerzen den Gläubigen in Thessaloniki über ihre Brüder, die verlassen sind.

Dann sagt er, denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben ist und wieder aufgewachsen ist, dann auch diejenigen, die in Jesus schlafen, wird Gott [00:24:01] mit ihm bringen.

Jetzt, das ist ein wichtiges Vers, weil es uns klar macht, dass wenn der Herr Jesus in seiner Gläubigkeit aus dem Himmel kommt, sein eigenes wird mit ihm kommen. Und es ist besonders ein Teil der Kirche, wie wir später sehen werden, dass wir mit ihm in seiner Gläubigkeit kommen. Und es ist ein Unterschied zu diesem anderen Ausdruck, der Herr Jesus kommt für die Seelen.

Es gibt diese zwei Gedanken. Mit dem Herrn Jesus, wenn er kommt, und der Herr Jesus kommt für uns. Und wie wir sehen werden, die wunderbare Wahrheit, die Paul in diesen Versen herausbringt, ist, dass für uns, um mit dem Herrn Jesus in seiner Gläubigkeit zu kommen, [00:25:01] das, was die Thessaloniker sagen, ist, dass er zuerst vor uns kommen muss. Es ist wichtig für junge Menschen, das in ihren Köpfen klar zu machen. Es gibt das Kommen des Herrn Jesus für seine Seelen.

Es gibt das Kommen des Herrn Jesus mit seinen Seelen. Und das sind zwei verschiedene Dinge. Und der Apostel geht weiter, um zu erklären, wie es ist, dass Glaubende, die bereits gestorben sind, und Glaubende, die noch auf der Erde sind, können mit dem Herrn Jesus in seiner Gläubigkeit kommen. Wie wird das möglich sein? Weil erstens der Herr Jesus kommt für uns. Und das ist eine wunderbare Wahrheit, weil es vor uns die Liebe des Herrn Jesus für uns bringt. Dass wir ihm besonders sind. Und dass er vor uns kommt, um uns mit ihm zu bringen, [00:26:01] wenn er kommt, in all seiner Gläubigkeit, in diese Welt. Aber wir erwarten uns ein bisschen. Lasst uns einfach folgen der Ordnung der Skriptur selbst.

Das Kommen des Herrn Jesus mit seinen Seelen. Nun, es gibt einige Versen, die klar machen, dass dies in einem zukünftigen Tag passieren wird. Lasst uns einen nehmen, den wir sehr gut kennen. Jude. Es gibt nur eine Kategorie von Jude. Jude, Vers 14.

Hier ist etwas darüber gesagt, sehr früh in der Geschichte der Menschheit.

Es ist eine Prophezeiung von Enoch. Und Enoch, auch der siebte von Adam, prophezeit von dir, [00:27:01] sagend, sieh, der Herr kommt mit zehntausenden seiner Seelen.

Dann ein weiterer, am Ende des alten Testaments, in Zechariah.

Kapitel 14.

Ende der Vers 5.

Lesen Sie einfach das Ende der Vers.

Der Herr, mein Gott, soll kommen und alle mit ihm sein. Und dann etwas, das ich ein bisschen früher erwähnt habe, in Revelation, Kapitel 19.

Vers 11.

[00:28:27] Vers 14.

Vers 14.

[00:29:27] Vers 15.

Vers 14. Und was wir in 1 Thessalonians 4 haben, geht mit diesen Versen.

[00:30:13] Lass mich dir nur illustrieren, wie es mit diesen Versen geht. Wenn wir unseren Finger in John 14, in unseren Bibeln, und 1 Thessalonians 4, auch die Seite offen halten, hören wir die Worte des Herrn.

Lasst euer Herz nicht beschäftigt sein.

Dann lesen wir die Worte von Paul, in Vers 13.

Aber ich werde euch nicht ignorieren, dass ihr nicht schmerzt.

Der Herr sagte, lasst euer Herz nicht beschäftigt sein. Paul sagt, dass ihr nicht schmerzt.

[00:31:02] Der Herr Jesus sagt, ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich.

Paul sagt, wenn wir glauben, dass Jesus gestorben ist und wieder aufgewachsen ist, dann auch sie, die in Jesus geschlafen sind, wird Gott mit ihnen mitbringen.

Wir lesen die Worte des Herrn Jesus, in Vers 3. Und wenn ich einen Platz für euch bereite, komme ich wieder und bekomme euch zu mir. John 14, Vers 3.

Wir lesen in 1 Thessalonians 4, und Vers 16, für den Herrn selbst.

Der Herr Jesus sagt, ich bekomme euch zu mir.

Der Apostel Paul schreibt, der Herr selbst wird aus dem Himmel heruntersinken.

[00:32:03] Der Herr Jesus sagt, in Vers 3, Chapter 14, wo ich bin, solltet ihr auch da sein.

Der Apostel Paul schreibt, in Vers 17, so werden wir jemals mit dem Herrn sein. Es gibt eine wundervolle Korrelation, eine wundervolle Parallel, zwischen den Worten des Herrn Jesus und den Worten des Apostels Paul.

Warum? Weil sie die gleiche wundervolle Geschichte beschreiben. Also ja, der Herr Jesus wird selbst herkommen. Ist das nicht ein wundervoller Faktor? Es wird oft gesagt, er wird kein Engel senden. Er kommt für uns selbst.

Er gab sich.

Galatians 2, Vers 20.

Der Sohn Gottes, der mich liebte, gab sich für mich.

[00:33:02] Ephesians 5, Vers 2.

Er liebte uns und gab sich für uns.

Vers 25.

Er gab sich für die Kirche.

Er kommt für die Kirche.

Er kommt für jeden Glaubenden selbst.

Er hat alles für uns selbst gemacht.

Er hat alles für uns selbst gemacht. Er wird dieses letzte wundervolle Erlebnis nicht für jemand anderen leisten. Er wird es selbst machen.

Er kommt selbst.

Wundervoller Gott, gläubiger Herr.

Er kommt selbst für uns. Und bemerkt, dass wenn der Apostel das öffnet, er sagt in Vers 15, und das sagen wir euch von der Worte des Herrn. [00:34:01] Das ist eines dieser Dinge, wo der Apostel sagt, ich sage es euch, weil ich eine Erklärung vom Himmel selbst, vom Herrn selbst hatte. Ich gebe es euch, als etwas, das niemand anders schon gehört hat, aber das ist absolut wahr. Es ist die Worte Gottes, die ich euch jetzt gebe. In diesem Brief.

Es ist die Worte des Herrn. So viel die Worte des Herrn, wie die gläubigen Erlebnisse, die dem Apostel Paul vertraut wurden, die er in Galatien in Vers 1 erwähnt hat, so viel wie die Wahrheit der Geheimnisse, die wir heute Nachmittag gehört haben, in Ephesien, Vers 3, so viel wie die Wahrheit des Herrn, in 1 Korinther, Vers 11, das ist die Worte des Herrn.

Ich habe keinen Grund zu lachen, die Wahrheit und die Realität dieser Dinge, die wir in diesen Versen lesen. [00:35:03] Und eine Sache, die wir auch bemerken sollten, über diese Versen, ist, dass der Apostel zu keiner Zeit sagt den Thessalonieren, jetzt, ihr seid ein bisschen zu enthusiastisch.

Es wird Jahrzehnte dauern, bevor der Gott Jesus kommt. Ihr müsst wirklich bemerken, dass ihr alle weggehen werdet. Ihr werdet nicht hier sein, wo ihr seid. Der Apostel sagt das nie. Er identifiziert sich in der Wahrheit mit den Thessalonierern in ihrer Erwartung auf den imminenten Rückkehr des Herrn Jesus.

Denn er sagt, in Vers 15, dass wir, die lebendig sind und bleiben unter dem Kommen des Herrn, sie nicht verhindern werden, die schlafen. Dann werden wir, die lebendig sind und bleiben, zusammen mit ihnen in der Luft [00:36:01] um den Herrn in der Luft zu treffen. Und so werden wir immer mit dem Herrn sein.

So haben wir jeden Grund, besonders heute, 2.000 Jahre zuvor, um zu sagen, dass der Gott Jesus auf jeden Moment kommen kann. Und trotzdem glaube ich, dass diese Hoffnung in unserem Herzen wächst.

Denn in Vers 15 sagt der Apostel, dass wir, die lebendig sind und bleiben, unter dem Kommen des Herrn, sie nicht verhindern werden. Nun, dieses Wort ist besser übersetzt, vergehen.

Wir haben keine Vorteile gegenüber den Glaubenden, die weggeflogen sind. Es geht darum, wieder mit dem Gott Jesus in seiner Gläubigkeit zu kommen. [00:37:02] Nur weil wir lebendig sind, wenn der Gott Jesus kommt. Ein wunderbarer Vorsprung, nicht wahr? Ein wunderbarer Vorsprung.

Alle von uns hier können nicht wegfliegen. Ein wunderbarer Vorsprung, nicht wahr? Die Leute draußen würden alles geben für das Leben.

Einerseits.

Denn sie würden sterben.

Wir können nicht wegfliegen.

Aber wir haben diese wundervolle Portion in der Skriptur gehalten.

Wenn wir es genießen, werden wir keine Vorteile gegenüber den Leuten haben, die weggeflogen sind. Und der Grund ist in diesen Versen gegeben. Denn der Gott selbst wird herunterfallen, und dann bekommen wir es. Vers 17, am Ende des Verses, und die Sterne in Christus werden herunterfallen. [00:38:03] Natürlich wird es nur in einem sehr kurzen Zeitraum sein, dass diese Veränderung erfolgt, dass sie herunterfallen werden. Das werden wir sehen, wenn wir an eine andere Skriptur sprechen. Aber die Ordnung, die Gott hat bestätigt, ist, dass sie herunterfallen werden.

Aber schauen wir uns die Details des Verses 15 an, des Verses 16 an.

Der Gott selbst, die wir bereits erwähnt haben, wird aus dem Himmel herunterfallen mit einem Schreien.

Dies ist manchmal ausgesprochen ein Assemblungsschreien, ein Schreien von Ordnung, ein Schreien, wie manche Leute sagen, von Begeisterung. Und die Leute haben sich über diese drei Dinge gewundert, das Schreien der Stimme des Archangels und der Begeisterung Gottes, und haben versucht, eine Bedeutung auf jeder zu legen. [00:39:02] Und, meine Damen und Herren, wir haben unterschiedliche Erklärungen über diese Dinge. Manche Leute denken, dass der Schreien des Herrn Jesus in Bezug auf die Neuen Testament-Gotten ist.

Andere denken, dass es ein Assemblungsschreien ist und daher ist es der Gedanke des Herrn Jesus, als wäre es wert, die Menschen, die noch lebendig sind, und diejenigen, die gestorben sind, zusammenzubringen, als wäre es wert, sie zusammenzubringen. Und es gibt vielleicht Wahrheit in diesen Dingen. Wir können vielleicht nicht dogmatisch darüber sein. Aber wir können sehen, dass es eine Behauptung gibt, in der Stimme des Herrn Jesus, dass er kommt.

Er wird uns diesen Schrei geben. Ihr werdet ihn hören. Und es wird keinen Glauber sein, der hinterlassen wird. Jeder Glauber wird mit dem Herrn Jesus zusammengebracht werden.

[00:40:03] Dann steht es, die Stimme des Archangels. Wiederum gibt es unterschiedliche Erklärungen über dies.

Manche denken, dass dies zeigt, dass die Engel an diesem Event teilnehmen werden. Und nach allem, sind die Engel Kirchen und Geister.

Sie haben eine Rolle zu spielen in den Bedürfnissen der Glaubenden.

Es ist also nicht seltsam, dass sie involviert werden. Aber andere denken, dass dies die Stimme des Herrn Jesus betrifft.

Er wird oft in evangelischen Wörtern beschrieben im Buch der Erklärung. Vielleicht spricht es um ihn in seiner Macht.

Manche denken, dass es ihn in Bezug auf die Erklärungen des Alttestaments betrifft. Denn die Engel hatten eine bestimmte Verantwortung in Bezug auf die Leute Israels. Aber egal, wie wir es sehen, [00:41:03] das Wunderschöne ist, dass es diese Macht in diesem Ereignis geben wird, die uns

aufnehmen wird, um mit dem Herrn zu sein. Das ist die Stimme des Archangels. Und dann die Trompete.

Dies ist nicht die letzte Trompete der Erklärung. Die Trompete in der Erklärung, sieben von ihnen, sind Trompete der Beurteilung. Dies ist eine Frage der Gnade. Es ist keine Frage, dass wir, die für den Herrn Jesus leben, aufgenommen werden und diejenigen, die hinterlassen werden, hinterlassen werden. Dies ist alles eine Frage der Gnade. Es sollte uns beurteilen, dass wir der Gnade des Herrn sind, aber nicht in irgendeiner Art und Weise denken, dass ich ein Teil dieses wunderbaren Ereignisses bin. Es hängt von mir ab.

Es hängt alles von dem Herrn Jesus ab. Der Herr selbst wird kommen. Nein, diese Trompete hier ist das letzte Signal, das die Leute des Herrn auf der Erde hier hören werden. [00:42:01] Und es wird so sein, wie die Trompete, die geflogen wurde, als die Armee endlich auf dem Markt stand.

Es könnte sogar eine Illusion zur Trompete der Könige der Kongregation Israel sein. Ich denke, zu der Tenten-Kongregation. In Nummern, Kapitel 10, Vers 4.

Aber das Wichtigste ist, dass es die Trompete ist, die uns in diesem Moment anmeldet, um mit dem Herrn zu sein. Und diese drei Begriffe werden von Apostel Paul genutzt, um uns vorzunehmen, dass dieses Ereignis nicht zu einem Fehler zu beurteilen ist. Es ist sicher und sicher und jeder und jeder von uns, der den Herrn Jesus liebt, ob wir weggefliegen sind oder ob wir noch leben, wenn er kommt, werden wir eingeliefert und wir werden den Herrn Jesus in der Erde treffen. [00:43:03] Und diese Worte dann werden wir, die lebendig sind und bleiben, in Vers 17, zusammen mit ihnen eingeliefert.

Wir haben es bereits erwähnt, diejenigen, die weggefliegen sind, werden zuerst aufstehen. Dann werden wir eingeliefert. Was denkst du darüber?

Nun, es ist schwierig, es zu verstehen, oder? Es könnte eine wundervolle Sache sein, plötzlich eingeliefert zu werden und den Herrn Jesus zu treffen. Die Wörter, die eingeliefert wurden, sind fast dieselben, wie die Wörter, die eingeliefert wurden. Und das lateinische Wort Rappero wird, wenn es lateinisch wird, verwendet. Und das ist, wo wir den Begriff Raptur bekommen. Es ist kein Begriff, der in der ursprünglichen Sprache [00:44:01] im Neuen Testament gefunden wurde, aber es bezeichnet die Idee von Schnapsen hier.

Aber weil wir oft an Raptur denken, in dem Sinne, dass unsere Geiste aufgewachsen werden, ist es auch ein wundervoller Begriff, um dieses Event zu beschreiben. Natürlich werden wir nicht mit Freude erfüllt sein, wenn dies passiert. Und wir werden gleich den Herrn Jesus treffen. Es steht hier, in den Kläuen, um ihn in der Luft zu treffen. Kläue, oft verbunden mit Verurteilung. Der Himmel, oft verbunden mit dem Domain von Satan. Er ist der Prinz der Kraft der Luft. Diese Dinge haben keine Kraft über uns.

In diesem Event werden wir wie in der Mitte von ihnen aufgewachsen werden. Und weil wir den Herrn Jesus treffen, in der Luft, wenn er in Kontrolle ist, wird es kein Versuch geben.

Wir sind sicher und sicher in dem Herrn Jesus. Wie wir heute Nachmittag gehört haben, [00:45:02] die Gänge von Hades werden nicht gegen die Kirche vorgehen.

Natürlich sollten wir hier diesen besonderen Punkt machen, dass der Kommen des Herrn Jesus nicht

